



TARIFINFO 2011/12 – 04 zur Entgelttrunde TV-N

Berlin, 27. Januar 2012

TV-N Berlin (BVG und BT)

ver.di-Tarifkommission fordert deutliche Verbesserung des Arbeitgeberangebots

Die ver.di-Tarifkommission für die BVG/BT hat in ihrer Sitzung am heutigen Freitag, dem 27. Januar 2012 starke Kritik am vorliegenden Angebot der Arbeitgeberseite geübt.

Nach Vorstellung der Arbeitgeber soll der jetzt zu verhandelnde Tarifvertrag eine ungewöhnlich lange Laufzeit von vier Jahren haben. In jedem Jahr soll es jeweils einen geringen Lohnzuwachs geben (2012: 1,2 Prozent; 2013: 0,8 Prozent, 2014: 1,0 Prozent und 2015: 1,2 Prozent). „Sowohl die Vorschläge zu den Einkommensverbesserungen als auch die lange Laufzeit finden in der Tarifkommission keine Zustimmung“, sagte ver.di-Verhandlungsführer Lothar Andres. Die bisherigen drei Verhandlungsrunden mit der Arbeitgeberseite seien zwar sachlich, aber ohne erkennbare Bewegung verlaufen.

Die Tarifkommission hat daher beschlossen, die Zentrale Arbeitskampfleitung zu einer ersten Sitzung am kommenden Donnerstag, dem 2. Februar 2012 einzuberufen.

ver.di fordert in der laufenden Tarifrunde eine Entgelterhöhung, die mindestens die Inflationsverluste ausgleicht. Außerdem soll es eine Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder geben. Die Laufzeit des Tarifvertrages soll nach Vorstellung der Gewerkschaft nicht mehr als zwölf Monate betragen. ver.di erwartet jetzt von der Arbeitgeberseite ein Entgegenkommen, um eine Eskalation der Verhandlungssituation zu vermeiden. „Wir sind bemüht, bei den Verhandlungen eine faire Lösung zu erarbeiten, die die Zustimmung unserer Mitglieder erhalten kann“, sagt Lothar Andres.

Der nächste Verhandlungstermin zwischen ver.di und der Arbeitgeberseite ist am 6. Februar 2012. Danach werden wir Euch wieder über den aktuellen Stand informieren.

Ausführliche Informationen gibt es bei euren Vertrauensleuten und Mitgliedern der Tarifkommission.

